



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die  
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)  
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen  
... sollen**

**Leisentritt, Johann**

**Cölln, 1590**

**VD16 L 1067**

58. Da aber der Sünder (wie man derer vil findet) möchte sehr Halsstarrig sein/ vnd durch die obgedachte kurtze rede/ sich nicht wolte zu der wahren Erkendtnuß der verdienten straffen weisen lassen/ ...

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39235**

der welt nicht verdammet werden / wie es dan die H. schrifte  
klarlich anzeigen vnd meldet.

Derhalben wann vnd so offte du nhümer an deine Missethadt / jha auch ahn deinen künfftigen todt oder straff gedenckest / las dir nicht beschwerlich vnd erschrecklich sein /  
lich sein dan **G D T T** wirdt sich also gnedig vnd Barmhertzige gegen dir erzeigen / das du solche straff gar woll wirst vor deine Missethadt ertragen vnnnd erleiden können. Allein setze nhur deinen willen / in / in den willen Gottes vnd sprich ohne vnterlass diese wort. **G Vatter dein vnd nicht mein will geschehe / verleihe mir genade / meiner sünden / als ein vnwürdige Mitglied / deiner heiligen Allgemeinen Christlichen Kirchen / In derer ich getaufft worden vnd derer ich zugehorchen / zugesagt / in einen wahren Christlichen Glauben / also bis in mein ende / durch deine Götliche hilf / möge verharren / mein leben enden / vnd seliglichen vorbringen / Amen.**

1. Cor. 10.  
1. Esd. 7.  
Tob. 3.  
Psal. 1.  
Matth. 6.  
Luc. 22.  
Ephes. 3.  
Col. 4.  
Acto. 21.  
1. Ioan. 5.  
Matth. 1.

Da aber der Sünder (wie man der vil findet) möchte sehr halßstarig sein vnd durch die obgedachte kurze rede sich nicht wolte zu wahrer erkendnuß

**V** der

der verdienten straff weisen lassen / mag der Priester also wie folget / wietter procederen / vortfahren vnd sprechen.

*Psal. 57.*

*1. Pet. 2.*

*Rom. 8.*

*Epl. 2.*

*Iacob 3.*

*Psal. 129.*

*Hier. 18.*

*Rom. 8.*

*Pom. 6.*

*Eccl. 2.*

*Esai. 26.*

*Rom. 14.*

*2. Cor. 15.*

*1. Thes. 4.*

**L**ieber N. N. du hast gehört / das solche straff von der Oberkeit / der Gott darumb ( wie gemeldet ) eingefes-  
 het hatt / dir zuerkant vnd auffgeleget ist worden / welche du iha sollest gedultig annemen vnd leiden / weil du aber  
 möchst gedencen / Es geschehe dir zu viel / so soltu wissen /  
 weil du wieder die Göttlichen vnd der Oberkeit gebott offents-  
 lich gehandelt vnd verbrochen / Wan Gott mit seinem ernst /  
 vnd strenger gerechtigkeit mit dir handeln solt vnd wolt / so  
 müsstest du warlich ewig gestrafft vnd verdampft werden / wel-  
 ches dir vorwahr würde sehr Beschwerlich iha Menniglich  
 hoch zuerbarmen sein / Darumb vnd dieweil iho Gott / durch  
 sein Väterliche zuchtigung / dich auffgenommen vñ angegrif-  
 fen hat / die ewige straff verkeret in ein zeitliche straff / iha den  
 Ewigen zorn Verkeret in ein zeitlichen zorn / durch solche  
 straff ehr dich haben vnd bringen will / zum rechten wege des  
 Himmelreichs / So lasse dir solches gefalle / nim es mit freu-  
 den an daß diese zeitliche straffe weret nit lang / Ist nur ein au-  
 genblick / dardurch du abgewendet wirst von Sünden / in de-  
 nen / wenn du hettest verharren sollen würdestu gewis in den  
 erschrecklichen zorn vnd ewige straff Gottes / fallen / vnd ein  
 kindt des verdampften Sathans geworden sein.

Derwegen siehe vnd betrachte lieber N. wann du dein bes-  
 tes kleinoth erzettest / Nemlich dein arme Seele / durch den  
 waren glauben / ahn Chrustum deinem Erlöser / so kanst vnd  
 wirst das wol wieder ahn dem Jungsten tag zu einem Ne-  
 wenn hauß kommen / vnd in der seligen Aufferstehung der  
 aufferwelten / einen solchen leib erlangen / der dir wirdt vn-  
 sterblich / in keinen leiden / straff / pein / hergleidt weder angst /  
 noch

noch noch / nimmermehr vnterworffen sein / sonder haben nach diesem leben / das ewige leben dessen du dich nach gelegenheit der sachen so billich sollest freuen.

Derhalben rathe ich dir trewlich giebe dich willig in diese deine verdiente straff / vnd siehe solche schandt vnd todt nicht mit leiblichen / sonder mir geistlichen augen ahn / siehe nit auff die Menschen / sondern auff Gott / der ihu vorhanden ist mit allen Engeln / die haben ein gnedig auffsehen auff dich / vnd einherzlich mitleiden mit dir / so ist es auch gewiß das Jesus Christus dein Herz vnd Erlöser / dem du dich ganz vnd gar ergeben vnd befehlen wollest / wirt dich mit sich führen / in die ewige freudt vnd seligkeit / Amen.

Matth. 25.

Wann der arme Sünder sich nuhn erkennet / das er vbel gethan / vnd die straff so im von der Oberkeit zuerkandt verdienet / so soll ehr sich auch zum Todt gebürender weiß gefast vnd geschickt machē / seine sünde dem Priester beichten / da er nuhn solches thun will / kan der Priester in der beicht vnter ander im auch dieses melden.

**L**ieber N. weill es so weit kommen ist / so soltu dich vns ordentlicher weiß nicht entschuldigen / oder deine Mißthat mit andern gar nit beschöner / sondern was du gethan hast / das leugne nicht / dan weill Gott deine mißhandlung sonst an das liecht gebracht hatt / vnd durch die verordnete Oberkeit / dich alhie zeitlich straffen will / so sage Gott danck / das ehr nit ewiger straffen deiner will verschonen / Gedencke auch das es viel besser sey / hier eine kleine zeit vor wenig Menschen zuschanden vnd gestrafft zu werden / dan dort fur aller Welt / vnd dem gansen Himlischen heer / dann es muß alles ins liecht kommen vnd offenbar werden.

1. Pet. 2.

Rom. 8.

Eccl. 2.

Iacob. 2.

B ij

Darumb